

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Führer durch Freiburg im Breisgau und seine Umgebung

Harrer, Fr.

[Freiburg i.Br.], [ca. 1890]

8. Lehener Bergle

[urn:nbn:de:bsz:31-246909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246909)

zweiten Stock aus eine prächtige Aussicht übers Dreisamthal nach St. Peter, St. Märgen, den Thurner und ist eine beliebte Sommerfrische älterer Freiburger.

Der Waldsee, künstliche Seeanlage, ebenfalls Haltstelle der Bahn, ist durch seine überaus liebliche und idyllische Umgebung der hochbeliebteste Nachmittags-„Spazier-Sitz.“ Durch ein gut geführtes, geräumiges Wirthschaftsgebäude ist für die Bedürfnisse der Besucher gesorgt; zahlreiche Miethsgondeln liegen stets zum B-fahren des kleinen, lauschigen, schön gewundenen Sees bereit. Es finden im Sommer wöchentlich mehrere Concerte daselbst statt.

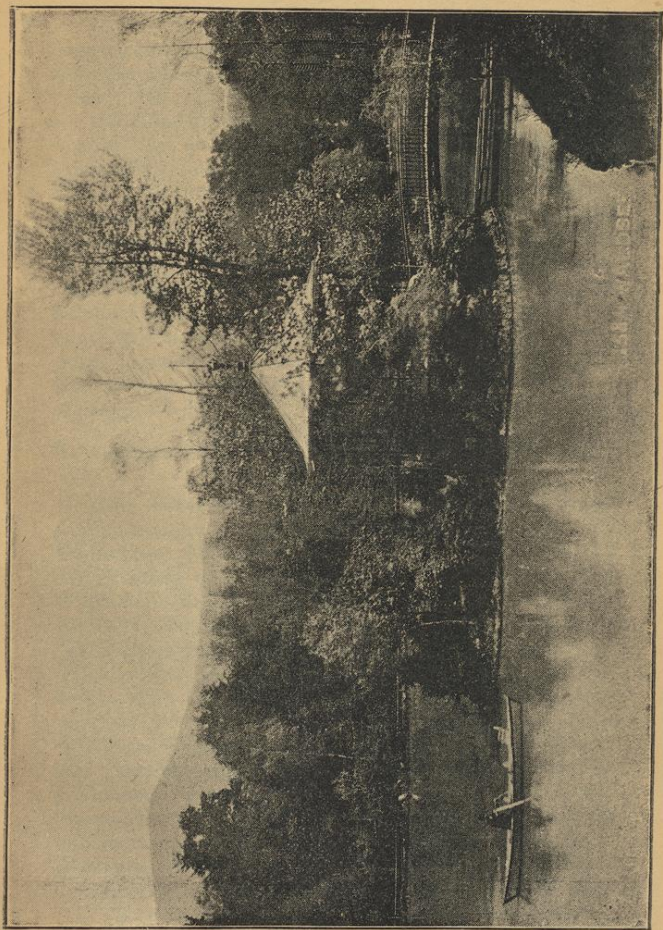
Von Littenweiler oder Waldsee zurück empfiehlt sich Fussgängern der Umweg über den Brombergkopf (schöne Aussicht), Güntersthal oder Glümershöhe, Sternwald.

7. Merzhausen und Fischzuchtanstalt Selzenhof

liegen in dem schönen Thälchen zwischen dem Lorettoberge und Schönberge, welches weiter hinauf das Hexenthal (siehe 10.) genannt wird. Vom Martinsthor über die Dreisam, rechts die Baseler Landstrasse, nach 20 Minuten links eine Fahrstrasse, auf der man Merzhausen (Hirsch) in einer Stunde, und von hier aus Au (Löwe) in $\frac{1}{4}$ Stunde erreicht. Auf dem von hier links ab gegen Langackern führenden Wege erreicht man weiter in $\frac{1}{4}$ Stunde den Selzenhof. Hier befindet sich die sehenswerthe künstliche Fischzuchtanstalt des früheren Oberbürgermeisters Herrn Schuster, die von grossem Nutzen und förderndem Beispiele für das ganze Land, auf der internationalen Fischerei-Ausstellung zu Berlin 1880 einen der ersten fünf Preise erwarb. Um die Erlaubniss zum Eintritt in diese sehr interessante Anlage zu erhalten, wende man sich an den Verwalter im Selzenhof.

8. Das Lehener Berge

beim Dorf Lehen, 1 Stunde von Freiburg. Man macht diese Tour am besten so, dass man mit dem Breisacher



Waldsee bei Freiburg.

Landbibliothek
Karlsruhe

Zue
über
kehr
auf
sch
zule
Kre
auf
Kai
ist r
ansch
St e
der
bur
Kon
schl

B. A

Aus
Gün
der
Wal
aufw
des
welc
Berg
ober
Alle
man
2 St
Ster
und
erwä
an Ze
St. V
zur V

Zuge nachmittags nach Station Hugstetten fährt und von da über das Lehener Bergle zu Fuss nach Freiburg zurückkehrt. Von der Station wandert man ein Stückchen auf der Landstrasse zurück nach dem ersten Waldausschnitt, hart an der Ecke rechts am Waldsaum entlang, zuletzt durch etwas Ackerfeld den Hügel hinan, bis zum Kreuz. Die Rundschau von hier, $\frac{1}{4}$ Stunde vom Dorfe, auf Blauen, Schauinsland, Kandel, Feldberg, Belchen, Kaiserstuhl, Vogesen, Freiburg und circa 60 Ortschaften ist reizend. Auf dem Rückwege über das fast an Lehen anschliessende Betzenhausen kommt man an dem alten Steinkreuz vorbei, das die Stelle bezeichnet, wo der 1299 ein feindliches Heer zur Ueberrumpelung Freiburgs heranziehende streitbare Bischof von Strassburg, Konrad von Lichtenberg, vom Freiburger Auszug erschlagen wurde.

B. Ausflüge bis zur Zeitdauer von einem halben Tage.

9. Der Kybfelsen.

Die besten Wege zu diesem allbeliebten, schönen Aussichtspunkt zweigen beim Sternwald von der nach Güntersthal führenden Strasse ab. Der eine zieht in der Richtung des Dreisamthales eine kurze Strecke am Waldsaume hin und steigt dann rechts in dem Walde aufwärts; der andere beginnt als Fussweg in der Ecke des Sternwaldes und scheidet sich dann in den Weg, welcher über die Schöne Aussicht auf den Kamm des Berges, und den, welcher auf der Güntersthaler Seite oberhalb von St. Valentin vorbei zum Kybfelsen führt. Alle diese Wege sind reichlich mit Wegweisern versehen; man erreicht auf ihnen die Felspartie in reichlich 2 Stunden. Wer damit beginnt, dass er zuerst von der Sternwaldstrasse ausgehend zur Glümershöhe aufsteigt und dann erst sich auf Verbindungspfaden zu dem erst erwähnten Wege wendet, bedarf nahezu $\frac{1}{2}$ Stunde mehr an Zeitaufwand. Abwärts empfehlen sich die Wege über St. Valentin $\frac{3}{4}$ Stunden, und von da der neue Weg zur Wirthschaft von Trescher hinter Güntersthal